

Die Gemeinde erfahre ich als zweite Familie, in der wir miteinander Freude und Leid teilen.

Willst du das auch erleben? Jesus ist immer nur ein Gebet weit entfernt und er verspricht uns: «Ich habe euch das alles gesagt, damit ihr in mir Frieden habt. Hier auf der Erde werdet ihr viel Schweres erleben. Aber habt Mut, denn ich habe die Welt überwunden!» (Johannes-evangelium 16,33). ●



Möchtest du noch mehr erfahren?

Dann bestelle doch einen kostenlosen Bibelkurs bei uns!



Noch mehr erfahren?

Unterlagen gibts gratis auf christliche-schriften.ch



- Neues Testament
- Broschüre «Jesus unsere einzige Chance»
- Bibelfernkurs A (Johannes-Evangelium)
- Bibelfernkurs B (ganze Bibel)
- Johannesevangelium mit Erklärungen



christliche schriften

lesen nachdenken leben



07/2025

zweimonatlich 4 Exemplare
Jahresabo im laufenden Jahr gratis!

Impressum

Herausgeber Schweizerische
Traktatmission, Riedmatte 1,
CH-5613 Hilfikon
www.christliche-schriften.ch
info@christliche-schriften.ch

Druck Fotorotar AG, Egg

Fotos iStock by Getty, Unsplash



christliche schriften

lesen nachdenken leben



Angsthase
oder
Osterhase?

Wieso Ostern feiern?

✍ Pfr. Michael Freiburghaus

Wenn man die weltpolitische Lage betrachtet, kann einem Angst und Bange werden. So viele Konflikte, Kriege, Krankheiten und Unsicherheiten. Viele machen sich Sorgen um die Zukunft. Worauf können wir noch hoffen? Falls du keine Lösung siehst, habe ich eine gute Nachricht für dich.

Warum hege ich trotzdem eine Hoffnung?

Die Hauptbotschaft der Bibel lautet: Jesus Christus liebt uns und er weiss, wie es uns geht. Warum? Jesus hat kurz vor seiner Kreuzigung im Garten Gethsemane selbst Todesängste durchlitten: «In seiner Todesangst betete Jesus noch angespannter und sein Schweiß tropfte wie Blut auf den Boden» (Lukasevangelium 22,44). Jesus ist sowohl der sympathische Gott, der mit uns mitleidet, als auch der empathische Gott, der sich in uns hinein fühlt (vgl. Hebräerbrief 4,15).

Bald feiern wir wieder Ostern. Für manche ist Ostern nur noch ein verlängertes Wochenende im Tessin – inklusive Stau vor dem Gotthard. Doch Ostern ist das höchste christliche Fest, weil wir uns daran erinnern, dass Jesus zwar gestorben ist, um unsere Schuld zu tilgen, der Tod ihn aber nicht halten konnte. Durch seine Auferstehung von den Toten hat Jesus den Tod besiegt: «Christus ist nun auch ein Mensch geworden wie wir, um durch seinen Tod dem Teufel – als dem Herrscher über den Tod – die Macht zu entreissen. So hat er alle



«Ich habe euch das alles gesagt, damit ihr in mir Frieden habt. Hier auf der Erde werdet ihr viel Schweres erleben. Aber habt Mut, denn ich habe die Welt überwunden.»

Bibel, Johannesevangelium 16,33

befreit, die ihr Leben lang in der Furcht vor dem Tod gefangen waren» (Hebräerbrief 2,14-15).

Geschenkte Freiheit

Jesus befreit uns von Teufel, Tod, Hölle, Welt (ungesunden Süchten und Abhängigkeiten) und Sünde! Stattdessen schenkt er uns ein erfülltes Leben in gesunder Gottesfurcht sowie Gemeinschaft mit anderen Christen (Gemeindefamilie). Wir können schon jetzt täglich eine tiefe Liebesbeziehung mit Gott-Vater führen, die auf unserer Erde beginnt und nie enden wird.

Jesus verwandelt uns vom Angsthasen zum «Osterhasen»,

wenn wir sein Geschenk der Vergebung unserer Sünden annehmen und in Beziehung mit ihm leben: «Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern einen Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit» (2. Timotheusbrief 1,7).

Wenn ich in der Bibel lese, spricht Gott in meinen Alltag hinein. Im Gebet schützte ich Jesus mein Herz aus und er spricht durch seinen Heiligen Geist in meine Gedanken hinein.